

9. Fachsymposium mit Open Forum



„Innovative Sensorik, verteilte Sensorsysteme, neue Technologien und Anwendungsfelder“, 9. - 10. November 2022

3. Aufruf zur Teilnahme

Innovative Sensorsysteme sowie datenbasierte Soft-Sensoren liefern umfassende Informationen, detektieren potentielle Gefährdungen und sind auch unverzichtbar zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz. Neuartige vernetzte Sensoren überwachen z. B. kritische Infrastrukturen. Hierzu ist auch eine hohe IT-Sicherheit erforderlich.

Experten aus Forschung, Wissenschaft und Industrie stellen im 9. Fachsymposium 2022 den Stand der Forschung und Entwicklung sowie die interdisziplinären Anforderungen an innovative Projekte dar. Das Symposium bietet eine offene Plattform zur Förderung von Kooperationsgesprächen und Diskussionen. Am Vortag ermöglicht eine Partnerbörse die Darstellung der Kompetenzen der Teilnehmer zur Initiierung neuer gemeinsamer Projekte.

Veranstaltungsort: Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT), 76327 Pfinztal

Termine

- 01.11.2022 **Anmeldeschluss Symposium**
09.11.2022 Mitgliederversammlung, 14.00 Uhr
09.11.2022 Besichtigung ICT, 15.00 Uhr
09.11.2022 **Open Forum** – Partnerbörse für alle, 17.00 Uhr
09.11.2022 Get Together, 19.00 Uhr
10.11.2022 **Fachsymposium**, 8.45 Uhr

Anmeldung

Anmeldung per Email an:
info@hybridsensornet.org

Tagungsgebühren

Für **Mitglieder des Vereins** sowie **Vortragende** ist die Teilnahme kostenfrei.
Für **Nichtmitglieder** wird ein Beitrag von 180,- € (Hochschulen etc.) bzw. 340,- € (Industrie) erhoben, der auf den Erwerb der Mitgliedschaft angerechnet wird.

Open Forum als Partnerbörse

Am 9.11.2022 realisiert das Open Forum eine Partnerbörse für interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Form

von Kurzvorträgen und/oder Postern zur gegenseitigen Vorstellung. Nutzen Sie das Open Forum zum Gedankenaustausch, zur Diskussion und zur Anbahnung neuer Kooperationen.

Keynote Vorträge

Intelligente Sensorik für die zukünftige Zustands- und Prozessüberwachung; H.-G. Herrmann; Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren; Saarbrücken

Kapazitive Feldeffektsensoren für Biosensorenanwendungen; M. J. Schöning; Institute of Nano- and Biotechnologies, Aachen University of Applied Sciences; Institute of Biological Information Processing, Forschungszentrum Jülich.

Sensorlösungen und KI auf dem Weg zur Digitalisierung; Dr. Michael Overdick, SICK AG, Waldkirch

Konzeption und Einsatz Maschinellem Lernverfahren zur Schätzung physikalischer Größen aus heterogenen Geoinformationsdaten; Sina Keller, KIT

Vorträge

Entwicklung von Präkonzentratorsystemen für Gasphasensensoren mit Hilfe der inversen Gaschromatographie (iGC); M. Wittek, Fraunhofer ICT, Pfinztal

QCM type e-Nose Applications with a Metal Organic Frames Sensor Array for Discrimination of Aromatic Plants, VOCs, Isomers and Their Ternary Blends; Salih Okur, KIT, Institute of Functional Interfaces (IFG), Eggenstein-Leopoldshafen

Sauerstoff-sensitive Mikrokavitätenarrays zur Messung von Sauerstoff in der Mikroumgebung von 3D-Zellkulturen; Christoph Grün, KIT, Institut für Funktionelle Grenzflächen

Keramische Mikro-PEM-Brennstoffzellensysteme zur autarken Versorgung von miniaturisierten Systemen kleiner ein Watt (eMikro); Hartmut Stoltenberg, Prignitz Mikrosystemtechnik GmbH, Wittenberge

Der siebte Sinn: Multi-sensor mit „künstlicher Intelligenz“ zur Maschinenüberwachung; Hanno Platz; GED Gesellschaft für Elektronik und Design mbH, Ruppichteroth

System-Design of a Modular Multi Sensor Platform for In-Situ Ocean Monitoring; J. Harms, Hamburg, University of Technology, Institute for Mechatronics in Mechanics

Erhöhung der Dimensionalität und Stabilität von Gassensorsystemen als Basis für die erfolgreiche Anwendung von Methoden des maschinellen Lernens, Martin Leidinger; 3S GmbH – Sensors, Signal Processing, Systems, Saarbrücken

KI-Tool für prädiktive Prozessoptimierung und –steuerung; T. Freudenmann

EDI GmbH – Engineering Data Intelligence, Pfinztal-Berghausen

Anreise zum ICT

Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7, 76327 Pfinztal
(Berghausen), www.ict.fraunhofer.de

AUTO

- Autobahn A5, Ausfahrt Karlsruhe-Nord, B10 Richtung Pforzheim, ca. 300 m nach dem Tunnel links abbiegen

- Autobahn A8, Ausfahrt Pforzheim-West, B10 Richtung Karlsruhe, durch Pfinztal-Berghausen nach der Tankstelle am Ortsende rechts abbiegen

Jeweils den Hinweisschildern zum Fraunhofer ICT folgen, Joseph-von-Fraunhofer Straße ca. 1,5 km bergauf)

BAHN

Bis Karlsruhe-Hauptbahnhof; dann Linie S4 (Stadtbahn) im 20- bzw. 40-Minuten-Takt Richtung Bretten/Eppingen/Heilbronn bis **Haltestelle Berghausen-Hummelberg**; Fahrzeit rund 25 Minuten, Fußweg etwa 10 Minuten, Steigung 11 Prozent. Bitte nehmen Sie keinen »Eilzug« und betätigen Sie unbedingt den Türknopf zum Halt!

TAXI

Hauptbahnhof Karlsruhe → Fraunhofer ICT: Fahrzeit ca. 15 bis 30 Minuten, Fahrpreis ca. 25,- Euro

Shuttleservice: Mittwoch gegen 14:30 Uhr, Donnerstag zwischen 8:00 und 8:45 Uhr ab Berghausen Pfinzbrücke (S5) und Berghausen Hummelberg (S4).

Hotel

Hotels in der Nähe des Hauptbahnhofs Karlsruhe.
Pfinztal: Hotel Phönix Karlsruhe, Karlsruher Str. 115, 76327 Pfinztal, tel. 0721 66477707.

Organisation und Kontakt

HybridSensorNet e.V. in Kooperation mit dem ICT;

Rolf Seifert, Geschäftsführung HSN e.V.
Tel. +49 151 11980340;

Email: info@hybridsensornet.org

www.hybridsensornet.org